



30. Oktober bis 13. November

Vorlesen

## Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt: Darauf können sich Literaturfans freuen

Stand: 30. Oktober 2021, 04:00 Uhr

TEILEN VIA    

Es ist das größte Literaturfest in Sachsen-Anhalt: Bei den Landesliteraturtagen ist die Welt der Literatur zwei Wochen lang zu Gast in Zeitz und an Saale-Unstrut und Elster. Bis zum 13. November wird an ausgewählten Orten vorgelesen, debattiert und auch auf literarische Art und Weise getrunken und gespeist. Wie das geht und was man bei den Landesliteraturtagen erleben kann, darüber hat MDR KULTUR mit der Festival-Kuratorin Margarete Schweitzer gesprochen.



MDR KULTUR: Frau Schweitzer, ein 14-tägiges Literaturfestival in Sachsen-Anhalt zu organisieren, war das eine Herausforderung? Mussten Sie und Ihre Mitstreiter da womöglich etwas anders machen, als wenn sie ein Literaturfestival in Berlin oder Hamburg planen würden?



Eine Lesung zu den Landesliteraturtagen beschäftigt sich mit Industriegeschichte. Leseort ist die Brikettfabrik "Hermann Schacht" in Zeitz.

Bildrechte: dpa

**Margarete Schweitzer:** Es gibt für die **Landesliteraturtage** bestimmte Vorgaben. Dieses Festival ist auch ein Beitrag des Landes Sachsen-Anhalt für die Literaturförderung. Das heißt, im Vordergrund stehen die Autoren aus dem Land und die muss man natürlich einfangen und gewinnen. Das habe ich persönlich als die Herausforderung begriffen. Wir hatten uns irgendwann dieses Motto "Fabriken, Kirchen, Bibliotheken" gegeben, basierend auf der Region südliches Sachsen-Anhalt,

wo wir konkret als Veranstalter verortet sind. Jetzt war die Herausforderung, wie bringe ich Autoren aus dem ganzen Land Sachsen-Anhalt dazu, sich zu äußern mit einer literarischen Produktion, und dieses Thema auch irgendwie mit reinzunehmen. Wenn Sie sich das Programm ansehen, werden Sie feststellen, dass fast in jedem Fall irgendwie ein unmittelbarer Bezug zu diesem "Fabriken, Kirchen, Bibliotheken"-Aspekt gegeben ist.

**Gehen wir etwas ins Detail: An welchen speziellen Orten in Sachsen-Anhalt finden denn Veranstaltung statt?**

Die finden in Fabriken statt, in Kirchen und Bibliotheken. Das sind in der Tat unsere drei zentralen Spielorte. Die alte Nudelfabrik in Zeitz zum Beispiel, da lassen wir eine Lesung stattfinden mit Erzählungen von Erich Loest. Da geht es wirklich um DDR- Geschichte. Eine weitere Lesung, wo es auch um Industriegeschichte geht, ist in der Brikettfabrik Hermann Schacht, ebenfalls in Zeitz. Kirchen haben wir – von den Vereinigten Domstiftern aus –



Einer der Veranstaltungsorte: die Nudelfabrik in Zeitz

Bildrechte: MDR/Martin Paul

wirklich die wunderbarsten Gebäude. Es wird was im Merseburger Dom stattfinden, im Naumburger Dom und in anderen Kirchen in Naumburg. Auch im Zeitzer Dom wird etwas stattfinden und in der Zeitzer Michaeliskirche. Und dann sind wir eben noch in den Bibliotheken. Es gibt ja auch in jedem Jahr einen Tag der offenen Bibliotheken. Den haben wir in das Programm integriert.

**Es gibt literarische Stimmen aus Sachsen-Anhalt zu hören, aber auch überraschende, interessante, prominente Gäste. Welche Namen können Sie denn nennen?**



Feridun Zaimoglu  
Bildrechte: Melanie Grande

Als Erstes fällt mir Feridun Zaimoglu ein. Er ist kein gebürtiger Sachsen-Anhalter, sondern kommt aus Kiel, hat türkische Wurzeln, ist Muslim und hat aber eine sehr berühmte Luther-Biografie geschrieben. Er wird am 31. Oktober, am Reformationstag, im Merseburger Dom aus seiner Luther-Biografie lesen. Oder Ingo Schulze, der aus seinem neuen Buch liest, das im Kontext eines Antiquariats spielt. Da

ist dann auch thematisch eine Brücke geschlagen.

**Neben den Lesungen sind Workshops und Musikbeiträge geplant, aber auch literarisches Essen und Trinken. Was hat es damit auf sich?**

Das hat es so noch nicht gegeben. Wir gucken ja auch nach dem Bezug zum Datum. Der Abend des 10. Novembers ist der sogenannte Martinsabend, vor dem Martinstag am 11. November. In vielen Regionen Deutschlands gibt es da Martinsgänse zu essen. Da haben wir gedacht, bringen wir doch unsere Literatur mit den Gänsen zusammen und haben einige Restaurants in der Gegend aufgetan – vier Stück insgesamt, in Droyßig, Weißenfels, Merseburg und Naumburg. Und wir haben Autoren gebeten, Texte zu lesen – entweder eigene Texte oder aber Texte zum Gänse-Thema. Sie müssen sich das nun so vorstellen: Sie kommen rein als Gast, dann wird ein bisschen gelesen, dann gibt es vielleicht eine Suppe, dann kommt wieder eine Lese-Einheit, dann kommt die Gans und vielleicht ein Nachtsch, und dann wieder ein Lesekomplex.



Ingo Schulze  
Bildrechte: Gaby Gerster

**Es gibt auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche. Was haben Sie da vorbereitet?**



Lesung für Kinder  
Bildrechte: Reiner Eckel

Da sind die Autoren aus Sachsen-Anhalt vorbildlich. Es gibt wahnsinnig viele, die hochkarätige Sachen für Kinder schreiben. In diesem Jahr haben wir natürlich das Corona-Problem. Sonst haben immer ganz viele Veranstaltungen in Schulen stattgefunden. Das passte in diesem Jahr nicht so richtig. Viele Schulen sind noch nicht so weit. Wir haben nun quasi den Umweg über die

Bibliotheken genommen. Wir hatten die Angebote der Autoren für das, was sie lesen wollen. Dann haben die Bibliotheken – die haben ja Schul-Verteiler und Kindergarten-Verteiler – quasi ihre Schulen eingeladen.

Es gibt auch eine Lesung für Kinder im Kerzenschein. Es ist ja im November schon ganz schön dunkel, dass man das nicht in den späten Abendstunden veranstalten muss. Von daher ist da ein breites Angebot für kleinere Kinder, Kindergartenkinder, aber auch für Schulen und für Große.

Das Interview führte Constanze Kittel für MDR KULTUR.

Das Programm der Landesliteraturtage | [Link ins WWW](#)

### Das Festival

Landesliteraturtage Sachsen-Anhalt  
Motto: "Fabriken, Kirchen, Bibliotheken"  
30. Oktober bis 13. November 2021

Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei, eine Anmeldung ist wegen der Corona-Lage Pflicht. Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regelung.